



CHECKLISTE FÜR DIE RUFNUMMERNMITNAHME

WIE MÖCHTEST DU DEINE RUFNUMMER MITNEHMEN?

Vorzeitig: vor Ablauf Deines bisherigen Vertrags

Zum Vertragsende

Nachträglich: Dein neuer Vertrag läuft bereits.

Erkundige Dich bei Deinem neuen Anbieter, welche Optionen möglich sind

SO BEREITEST DU DIE PORTIERUNG VOR

Deine persönlichen Angaben müssen beim alten und neuen Anbieter identisch sein

Prüfe, ob die Daten (Name, Geburtsdatum, Rufnummer und Adresse) übereinstimmen

Plane ausreichend Zeit für die Mitnahme der Rufnummer ein: In der Regel wickeln die Provider die Portierung innerhalb von sieben bis zehn Werktagen ab

DIESE FRISTEN GELTEN

Die Mitnahme zum Vertragsende kannst Du maximal vier Monate (123 Tage) vorher beantragen.

Für eine vorzeitige Rufnummernmitnahme setzt Du beim aktuellen Anbieter das sogenannte Opt-In. Nun hat Dein neuer Provider 90 Tage Zeit, Deine Rufnummer zu portieren.

Die nachträgliche Rufnummernmitnahme musst Du innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf Deines Alt-Vertrages beantragen.

SO BEANTRAGST DU DIE MITNAHME DEINER RUFNUMMER

Informiere Deinen bisherigen Anbieter über die Rufnummernmitnahme.

Beantrage beim neuen Provider die Portierung der Rufnummer.

Üblicherweise benötigt der neue Anbieter für die Portierung die Kündigungsbestätigung.

WAS DANACH PASSIERT

Dein neuer Anbieter teilt Dir per SMS oder Post den Portierungstermin mit.

Am genannten Termin legst Du die neue SIM-Karte ein.

Nutzt Du bereits die SIM-Karte des neuen Anbieters, schaltest Du am Termin Dein Smartphone aus und startest es neu.